



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 09.11.2021 floatend Uhr | Klaus Nelißen

1.400

1.450[1] Mc Donalds-Filialen gibt es in Deutschland. Und ich mach jetzt keine Werbung für den Burgerladen, ich will Euch nur klar zu machen, was heute vor 83 Jahren abgegangen ist. Am Morgen des 9. November 1938 war den meisten in Deutschland nicht klar, was in der Nacht passieren würde. Und was da passiert ist, das ist so, als würden morgen von diesen 1.450 Mc Donalds-Filialen nur noch 50 übrig bleiben.

Denn: In der Nacht vom 9. November haben die Deutschen – und ich sage bewusst nicht nur "die Nazis" – 1.400 Synagogen und Bethäuser der Juden abgefackelt[2]. Kristallnacht wird diese Nacht genannt, weil so viel Glas kaputt gegangen ist, von Gebetshäusern, von "Gotteshäusern" – um es mal ganz klar zu sagen. Ihr alle kennt sicherlich die Mc-Donalds-Filialen in Eurer Gegend. Aber kennt Ihr auch die Stelle, wo mal früher eine Synagoge stand? 1.400 sind heute vor 83 Jahren kaputt gegangen. Und an ganz vielen Stellen finden sich heute Gedenktafeln.

Dieses Jahr feiern wir in Deutschland 1.700 Jahre jüdisches Leben. Und wenn in Deutschland wieder Synagogen Ziel von Überfällen werden; wenn wieder Glas kaputt geht, oder noch mehr: Dann ist das ein Alarmsignal.

Googelt doch mal, wo bei Euch in der Ecke eine Synagoge gestanden hat, die heute vor 83 Jahren in Flammen aufgegangen ist. Das allein wäre schon mal was. Und eine Blume dort hinzulegen, oder – wie im Judentum üblich – einen Stein, das wäre sehr viel.

Klaus Nelißen, Köln

[1]

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/245077/umfrage/anzahl-der-betriebe-von-mcdonalds-deutschland-inc/>

[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Novemberpogrome_1938